

Die Referenten des Symposiums:

Priv.-Doz. MMag. DDr. **Christian BACHHIESL**, Jurist, Historiker und Althistoriker; Aufbau des Hans Gross Kriminalmuseums der Universität Graz, bis 2023 dessen Kustos und Kurator; Lektor am Institut für Geschichte und am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Universität Graz, stellvertretender Leiter der Universitätsmuseen der KFU Graz, Mitglied der Historischen Landeskommission für Steiermark; seit 2023 Leiter des Museums im Lavanthaus in Wolfsberg (Kärnten).

Univ.-Lektor OR i. R. Dr. **Karl EDLINGER**, Biologe, ehemals *Naturhistorisches Museum Wien*, Abteilung „Archiv und Wissenschaftstheorie“, ehemaliger Gymnasiallehrer und Lehrbeauftragter an diversen Universitäten, Buchautor.

HR i. R. Dr. **Günther FLECK**, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe; ehm. Leiter des Fachbereichs Psychologie und Bildungswissenschaft am szt. *Institut für Human- und Sozialwissenschaften der Landesverteidigungsakademie Wien*; seit 2021 ehrenamtlicher Leiter der neugeschaffenen *Forschungsgruppe Kognitionswissenschaft in der Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung*. Diverse Lehraufträge seit 1997 (Universität Wien, Medizinische Universität Wien, Eötvös Loránd Universität Budapest); Autor und Buchherausgeber.

Mag. Dr. **Thomas HAINSCO**, Bakk. arbeitet am *Karl-Popper-Archiv der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*, leitet das dort angesiedelte Copyright-Büro und unterrichtet am Institut für Philosophie. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie und die Geschichte der Philosophie (Frühe Neuzeit).

Prof. i. R. Mag. Dr. **Robert HOFSTETTER**, Leiter des grundwissenschaftlichen Teils der Zeitschrift „Wissenschaftliche Nachrichten“, Gymnasiallehrer für die Fächer Physik, Chemie, Ethik, Psychologie und Philosophie in Wien und *Lehrbeauftragter an der Universität Wien für Fachdidaktik*.

Prof. **Peter MULACZ**, Präsident der *Österreichischen Gesellschaft für Parapsychologie und Grenzgebiete der Wissenschaften*, fmr. Vice President of the *Parapsychological Association* und Österreich-Repräsentant der *Parapsychology Foundation*, ehm. Lektor an der Sigmund Freud PrivatUniversität, zahlreiche Publikationen.

XV. SYMPOSIUM IM STIFT VORAU

17.–19. April 2026

Wissenschaft kritisch hinterfragt – naturphilosophische Kontroversen

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz vs. Freiheit

Österreichische Gesellschaft
für organismisch-systemische
Forschung und Theorie

<https://organismicsystems.at/>

Anmeldung:

Voranmeldung erbeten: symposium@organismicsystems.at

Kosten

Für das gesamte Symposium: € 60,-

Alternativ pro Vortrag: € 12,-

Programm

Freitag, 17. April 2026

16:30–17:00 Uhr
Robert HOFSTETTER:

Eröffnung und Begrüßung

17:00–18:00 Uhr
Christian BACHHIESL:

Die Digitalisierung als Sargnagel für die Freiheit der Wissenschaft, welche letztere wiederum die Unfreiheit des Menschen befördert.

Eine Polemik

18:00–18:30 Uhr
Diskussion

Samstag, 18. April 2026

9:00–10:00 Uhr
Robert HOFSTETTER:

Sind wir wirklich frei und wenn ja, können wir es angesichts der Digitalisierung auch bleiben?

10:00–10:30 Uhr
Diskussion

Kaffeepause

11:00–12:00 Uhr
Günther FLECK:

Künstliche Intelligenz (KI) – Götze des 21. Jahrhunderts?
Bedenkliche Entwicklungen im Spannungsfeld von KI-Enthusiasten und KI-Skeptikern

12:00–12:30 Uhr
Diskussion

Mittagspause

14:30–15:30 Uhr
Karl EDLINGER:

Prometheus? ... oder Homunculus?

Transhumanismus als Fortsetzung der menschlichen Evolution?

15:30–16:00 Uhr
Diskussion

Kaffeepause

16:30–17:30 Uhr
Thomas HAINSCHO:

Digitale Literatur:

Lesen und Schreiben am Bildschirm

17:30–18:00 Uhr
Diskussion

Sonntag, 19. April 2026

09:00–10:00 Uhr
Peter MULACZ:

KI – der ungebetene Gast

Von tierischer, menschlicher und künstlicher Intelligenz ...

10:00–10:30 Uhr
Diskussion

Kaffeepause

11:00–12:00 Uhr

Abschlußdiskussion:

Die Grenzen von Vernunft und Sprache